



II- 326 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr  
und verstaatlichte Unternehmungen

Pr. Zl. 5.905/8-I/2-1970

42 /A.B.  
zu 29 /J.

Präs. am 10. Mai 1970

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten  
zum Nationalrat Melter und Genossen: "Bahnübergang  
Bludenz-Bürs". (Nr. 29/J-NR/1970 vom 20. Mai 1970)

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1) - Es ist bekannt, daß der abgeschränkte Bahn-  
übergang der Wichnerstraße in Bludenz (Landesstraße nach  
Bürs) längere Schließzeiten aufweist.

Zu Frage 2) - Diese Schließzeiten ergeben sich dadurch,  
daß gerade zu den Hauptverkehrszeiten reger Zugverkehr  
besteht, Zugkreuzungen abgewickelt werden und Anschluß-  
züge der Montafonerbahn zu fast allen Zügen gleichfalls  
diesen Bahnübergang queren. Aus Sicherheitsgründen ist  
es oft nicht möglich, zwischen den Zugfahrten die Schran-  
ken zu öffnen.

Auf Grund der Anlageverhältnisse ergibt sich die Notwen-  
digkeit, auf dieser Bahnhofseite die Verschubarbeiten  
durchzuführen, wodurch sich auch weitere Schließzeiten  
ergeben.

Zu Frage 3) - Trotz des dichten Zugverkehrs auf der ein-  
gleisigen Strecke und der dadurch bedingten Beeinflussung  
(besonders bei Kreuzungen) werden sich die Österreichischen  
Bundesbahnen bemühen, die Sperrzeiten der Schrankenanlage  
so kurz wie möglich zu halten.

./.

Die Österreichischen Bundesbahnen werden weiters trachten, die Vershubarbeiten während der Hauptverkehrszeiten möglichst einzuschränken.

Abschließend wird noch bemerkt, daß sich neben der Schrankenanlage ein Fußgängersteg befindet, der fast nicht benützt wird. Während der Vershubarbeiten ist es auch möglich, die etwa 400 m östlich gelegene Eisenbahnkreuzung zu benützen, da diese Schrankenanlage beim Vershub geöffnet bleibt.

Seit 2 Jahren sind zwischen der Vorarlberger Landesregierung und den Österreichischen Bundesbahnen Verhandlungen wegen der Schienenfreimachung der Eisenbahnkreuzung im Gange. Nach dem nunmehrigen Projekt soll beim Schlachthof eine Überführung errichtet werden.

Wien, am 2.7. 1970

Der Bundesminister:

